

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

G IV 3 - m 2/11 S

19. Mai 2011

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein Februar 2011

Tabelle 1 Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein

Jahr Monat	Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte			Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte		
		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte
	Monatsdurchschnitt (MD) 2005 = 100				Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent			
2005 MD	100,0	100,0	100,0	100,0				
2006 MD	104,0	102,8	103,1	102,5	+ 4,0	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,5
2007 MD	103,5	101,1	103,6	99,1	- 0,5	- 1,7	+ 0,5	- 3,3
2008 MD	100,4	97,5	100,1	95,5	- 3,0	- 3,6	- 3,4	- 3,6
2009 MD	100,5	94,8	94,0	95,4	+ 0,1	- 2,8	- 6,1	- 0,1
2009 MD	101,5	93,0	90,3	95,0	+ 1,0	- 1,9	- 3,9	- 0,4
2010 Januar	66,4	86,9	83,4	89,5	- 2,2	- 1,3	- 3,1	+ 0,1
Februar	67,0	87,0	84,2	89,0	- 0,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 1,6
März	85,9	89,5	85,9	92,1	+ 6,4	- 0,1	- 1,0	+ 0,3
April	98,2	94,4	91,8	96,3	+ 2,6	- 1,3	- 3,3	+ 0,1
Mai	119,4	96,7	94,2	98,6	+ 3,4	- 0,8	- 3,7	+ 1,4
Juni	117,7	98,4	95,0	100,8	- 0,8	- 1,7	- 5,1	+ 0,6
Juli	141,2	99,3	97,0	101,0	+ 3,4	- 2,6	- 5,2	- 0,6
August	142,0	98,2	96,6	99,4	+ 1,5	- 2,9	- 4,3	- 1,8
September	113,5	96,3	96,5	96,0	- 1,4	- 2,4	- 3,4	- 1,8
Oktober	102,5	92,4	91,8	92,7	+ 0,9	- 4,7	- 5,7	- 4,1
November	80,7	88,2	84,6	90,8	+ 0,4	- 1,9	- 4,3	- 0,3
Dezember	83,6	88,5	82,2	93,2	- 3,7	- 3,7	- 8,2	- 0,6
2011 Januar	68,0	85,5	79,2	90,2	+ 2,4	- 1,6	- 5,0	+ 0,8
Februar	67,3	85,5	81,2	88,7	+ 0,5	- 1,7	- 3,6	- 0,3

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

Bitte beachten Sie die ab Monat Juni 2010 ergänzten methodischen Hinweise zur „Rotation“ (Seite 3).

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Lars Meier · Telefon: 040 42831-1828 · E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 2 Umsatz im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Februar 2011	Februar 2010	Januar 2011	Januar- Februar 2011	Februar 2011	Februar 2010	Januar 2011	Januar- Februar 2011
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
		2005 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	68,8	67,4	68,8	68,8	61,1	60,5	61,5	61,3
55	Beherbergung	65,0	65,5	67,4	66,2	57,5	58,6	60,0	58,7
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	59,4	58,5	60,2	59,8	54,6	54,5	55,4	55,0
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	56,1	53,0	57,2	56,6	51,4	49,2	52,5	52,0
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	92,3	92,8	99,6	96,0	84,8	86,3	91,5	88,2
56.10.3	Imbissstuben	52,2	63,8	51,5	51,9	48,4	59,6	47,7	48,1
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	121,2	120,7	116,0	118,6	111,3	112,5	106,7	109,0
56.3	Ausschank von Getränken	73,5	75,1	69,9	71,7	68,1	70,3	64,7	66,4
56.30.1	darunter Schankwirtschaften	64,5	70,8	66,4	65,5	60,3	66,7	62,0	61,2
56	Gastronomie	66,9	66,2	66,7	66,8	61,4	61,6	61,3	61,3
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	60,6	59,8	61,0	60,8	55,7	55,7	56,1	55,9
55-01	Gastgewerbe (55+56)	67,3	67,0	68,0	67,6	61,3	61,8	62,0	61,7

Tabelle 3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		Februar 2011		Januar-Februar 2011		Februar 2011		Januar-Februar 2011	
		gegenüber							
		Februar 2010	Januar 2011	Januar-Februar 2010		Februar 2010	Januar 2011	Januar-Februar 2010	
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
Prozent									
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	+ 2,1	+ 0,1	+ 1,7	+ 1,0	- 0,7	+ 1,2		
55	Beherbergung	- 0,7	- 3,6	+ 1,1	- 1,9	- 4,2	+ 0,3		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	+ 1,5	- 1,2	+ 1,5	+ 0,2	- 1,4	+ 0,3		
	darunter								
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	+ 5,9	- 1,9	+ 6,2	+ 4,4	- 2,1	+ 4,9		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	- 0,5	- 7,3	+ 2,6	- 1,8	- 7,3	+ 1,3		
56.10.3	Imbissstuben	- 18,1	+ 1,5	- 20,0	- 18,8	+ 1,5	- 20,8		
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	+ 0,4	+ 4,5	+ 4,6	- 1,0	+ 4,3	+ 3,1		
56.3	Ausschank von Getränken	- 2,1	+ 5,3	- 5,0	- 3,1	+ 5,3	- 5,9		
	darunter								
56.30.1	Schankwirtschaften	- 8,9	- 2,8	- 9,8	- 9,5	- 2,7	- 10,6		
56	Gastronomie	+ 1,0	+ 0,2	+ 1,6	- 0,3	+ 0,2	+ 0,3		
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	+ 1,2	- 0,7	+ 0,9	- 0,1	- 0,7	- 0,3		
55-01	Gastgewerbe (55+56)	+ 0,5	- 1,0	+ 1,4	- 0,8	- 1,1	+ 0,3		

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Tabelle 4 Beschäftigte im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
		Februar 2011			Februar 2011 gegenüber Februar 2010			Januar -Februar 2011 gegenüber Januar - Februar 2010		
		2005 = 100			Prozent					
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	99,3	89,7	112,2	- 3,9	- 2,6	- 5,6	- 4,4	- 3,9	- 5,1
55	Beherbergung	97,8	88,9	110,0	- 4,3	- 3,1	- 5,9	- 4,3	- 3,6	- 5,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	74,4	71,2	76,3	- 1,4	- 4,5	+ 0,6	- 1,6	- 5,8	+ 1,0
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	75,5	70,3	79,1	+ 1,4	- 1,4	+ 3,1	+ 1,1	- 3,4	+ 3,8
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	104,4	117,8	97,8	- 1,2	+ 0,8	- 2,2	- 0,8	+ 1,2	- 1,8
56.10.3	Imbissstuben	58,4	52,3	61,4	- 22,8	- 30,9	- 18,3	- 21,7	- 28,0	- 18,3
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	131,2	123,4	132,6	+ 5,3	+ 2,4	+ 6,5	+ 5,4	+ 1,4	+ 7,0
56.3	Ausschank von Getränken darunter	75,2	67,5	76,4	- 2,7	- 7,5	- 1,4	- 0,9	- 2,9	- 0,4
56.30.1	Schankwirtschaften	74,4	72,3	75,6	- 5,9	- 2,4	- 7,9	- 0,2	+ 2,6	- 1,8
56	Gastronomie	80,1	75,7	82,2	- 0,5	- 3,9	+ 1,3	- 0,5	- 4,8	+ 1,8
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	74,4	71,2	76,3	- 1,5	- 4,7	+ 0,3	- 1,5	- 5,6	+ 0,8
55-01	Gastgewerbe (55+56)	85,5	81,2	88,7	- 1,7	- 3,6	- 0,3	- 1,7	- 4,3	+ 0,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2005). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse „länderscharf“ dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2005 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2009 das Jahr 2005. Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.

Methodische Änderung ab Berichtsmonat Juni 2010 (Rotation)

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juni 2010 auf einem neuen Berichtskreis, der erstmalig auf der Grundlage einer in Zukunft jährlich anteiligen Rotation der meldenden Unternehmen gebildet wurde. Im Jahr 2010 wurden dabei etwa ein Drittel der bisher meldenden Unternehmen gegen neue ausgetauscht. Im Zuge der Rotation wurde der Berichtskreis außerdem durch weitere Einheiten aufgefüllt.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2009 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat Juni 2010 verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2009). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2009 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgt die Darstellung der Wirtschaftszweige nach der neuen wirtschaftsfachlichen Gliederung WZ 2008. Gleichzeitig erfolgte eine Umbasierung der Messzahlen auf die Basis 2005 = 100.